



## Rundbreef 11

### „Wat, Se prooten Platt?“

Disse Frag hör ik faken, wenn ik bi mien Arbeit in Rettungsdeenst in de Husen van Patienten un Minschen kam.

De meeste Lü sünd den heel verwunnert, dat dor en kummt, de noch Platt proten deit un ok noch kann.

Allerdings belev ik immer weer, wenn ik Platt mit de Minschen proot, is da glik een heel annern Vertroen. Man kummt sück up Oogenhöchte tomööt.

So as wür man seggen: Dor kummt een, de versteiht mi! Wenn ik Hoogdüütsch mit de Minschen proten do, is dat heel anners. Denn is dat mit en Ofstand! Man kann mit de Lüü heel anners up platt proten. Dat givt ok Saken, de kannst blot up Platt so seggen. De meisten, de platt prooten könen, hebbt dat in de Kindheit al van de Ollen lehr. Un dat wat man in Huus lehr het, dorto het man Vertroen.

Ik denk so is dat mit de plattdüütsch Gottsdeenst. Mit de plattdüütschen Gottsdeenst kriegt man de Minschen heel anners tofaat. Dat löppt up Oogenhöcht of. So, as wüür man seggen: Dor vertellt mi de kien vant Peerd.

Jesus hett't to sien Tied nettso makt. Jesus hett mit de Minschen so proot, dat se hum verstahn kunnen. So hett ok he Vertroen to de Minschen upbauen kunnt.

So hebben de Lü Jesus gern tohört. Dat is van Bedüden, dat wi uns dat immer weer bewahren. So, dat dat eenmal weer heel normaal is, wen de en anfangt, Platt to proten.



## Plattdütsk schrieven un proten – aver richtig! C-1-Prüfung an de Uni Ollenbörg bestahn



Foto: Katrin Konen-Witzel

De Mesterskes Nele Ohlsen (Kirsten-Boie-Grundschool Wallhöfen) un Anja Enninga (Hermann-Tempel-School IGS Ihlow) un Mester Wilfried Zilz (Gymnasium Walsrode) hebben schafft, wat för hör seker noch noit neet well anners schafft hett: An de 11. September wassen se an de Universität Ollenbörg un hebben daar de C-1-Prüfung na de GER (Gemeinsame Europäische Referenzrahm för Sprachen; Info kiek unneren) bestahn – un dat up Platt. Se müssen hör plattdütske Künne unner Bewies stellen: De Upgaav bestunn darin, en Unnerrichtsrieg to dat Thema „Plattdütske Namen“ to konziperen un een Unnerrichtsstünn wat genauer uttoarbeiten. Se harren veer Stünnen lang Tied, um hör Wark vörtobereiden, un 35 Minuten, um hör Resultaten in Förm van en Power-Point-Präsentation un in en Examensgespreek to wiesen. As Hülp harren se Fackartikels up Hoogdütsk un dat Internett. Se müssen also nawiesen, dat se de plattdütske Spraak up en hoog Höchte proten un schrieven können.

Nu hebben de drie hör Spraakzertifikaten in d' Taske un sallen hör Kolleginnen un Kollegen van de veer Regionale Landesamten för School un Bilden (kört: RLSB; froher: Landesschoolamten) wiederbilden un ok de de Spraak-Prüfung ofnehmen. Up lange Tied sehn sall de plattdütske Spraak in de Scholen van Nedersassen so mehr un mehr up en hoog Höchte unnerricht worden – un de Kinner sallen daar Pläseer an hebben.

Info: De Gemeinsame Europäische Referenzrahm för Sprachen (GER). Bi de Gemeinsame Europäische Referenzrahm för Sprachen geiht dat um dat Beordelen van dat Wiederkomen bi 't Lehren van en Frömdspraak.

Annern seggt: Kummt de, de de Spraak lehren deit, vöran? Achtergrund is, dat de EU will, dat man all Spraakzertifikaten mitnanner verglieken kann. Dat gifft tosamens sess verscheden Spraakhöchten (van A-1 bit C-2).

Wilfried Zilz

## Waar plattdütsk Literatur, Spraakpolitik un Kark sük tomöötkomen

### En lütten Blick torügg up de 76. Bämisen-Dagfahrt

Well an d' Wekenenn van'n 20. bit 22. September in'n Kurhuus van Bämisen west is, kunn en lebennig 76. Bämisen-Dagfahrt över nederdütske Spraak un Literatur beleven, to de de Vereen Bevensen-Tagung e.V. inladen hett. De jungen Lüü weren nich blot en Deel van dat Motto „Junge Lüüd un Platt“, dat sük de Dagfahrt sülvst geven hett, sünnern se stunnen ok dat hele Wekenenn in'n Fokus van't Programm.



Foto: Thees Becker

To'n Uptakt an Fredag kregen drie junge un bekannt Schrieverske un Schrievers een Stünn Tied, sük vörtostellen un hör egen Texten vörtollesen. Gesche Gloystein, Nikos Saul un Arne Lentföhr, de leider nich persöönlik, man över ofspöölt Videos to sehn weer, drogen hör Texten vör un naherden sük vööklörig Themen, to'n Bispööl Fragen van Identität, Heimaad, Krieg, Minsk un Maschien, Kark un Jahrstieden. Se loden daarmit de Tohörskes un Tohörsers to'n Nadenken in. De drie Schrieverslüü kregen groten Bifall.

As Ofslut van de eerst Dag tradden avends de „Jungen Lüüd ut Löwenstedt“ in de groten Saal van't Kurhuus up. Se loden mit dat Stück „In de Juni geef dat immer Erdbeeren“, een Live-Theater mit Film, to en Perspektiewessel bi dat Thema Flücht in.

De Vörmiddag an d' Saterdag stunn denn heel un dall in't Teken van de tematisk Vördragen. Begunnen hebbt de jungen Lüü an de Bunnsraat för Nedderdütsch un van dat Niederdeutschsekretariat. De Jöögbeupdragten Kevin Behrens un Thees Becker tohoop mit Nadine Koop, de Vertrederske in'n BfN för Mekelnborg-Vörpommern, sproken över hör spraakpolitisk Arbeit. De tweede Vördrag hull denn Jan Graf, de över dat plattdütsk Medienangebot PLATTRADIO in't Geheel un över de sture Laag van PLATTRADIO an't Enn van't Jahr 2023 sprook, man ok up de Bedüden dör de konkrete Arbeit van PLATTRADIO in d' Betreck up dat Thema Spraakutboo henwees.

Johannes Callsen, de Beupdragte för de Minnerheiten van't Land Sleswig-Holsteen, deelde toerst de Gröten in'n Naam van de Landsregeren mit un sprook denn över de Handlungsplan Sprakenpolitik, de dat Land neei beschluten hett. Dat Formaat „Op de Kist“ maakde denn dat Programm an d' Namiddag open un lood Liddmaten, man ok Gasten van de Dagfahrt in, kört egen Texten vörtolesen. Daar folgde denn dat literaarsk Klaverblatt up, an dat Carl-Heinz Dirks ut Emmen, Petra Kücklich ut Hamborg, Nikos Saul ut Münster un Charlotte Paul, Studentin ut Griepswoold in Vertreden för Ulrike Stern, deelnohmen. Se diskuteerden över veer Böker för Kinner un junge Lüü, daaronner „Ebbe un Hehn“ van Birgit Lemmermann un „Kumm, wi sägeln“ van Vivian Eisold.



Foto: Nikos Saul

Mit dat Kunzert van de Band „Swing op de Deel“ gung de Saterdag to glieke Delen mit good Musik un lüstig Aktionen för de Tohöreskes un Tohöres to'n Mitmaken to'n Enn.

De Sönddag fung denn an mit en plattdütsk Gottsdeenst in de Dreekönigskark in Bämsen, de van Imke Schwarz hollen wurd. De Dagfahrt gung naderhand in de Kurhuus ok weer mit de Fokus up de jungen Lüü to'n Enn, umdat de Lüttjepütt-Pries

utgeven wurd, de dit Jahr an de Jugendtheatergrupp „De lütten Sülfmeister“ ut Lümborg gung. Dat Utgeven wurd musikaalsk van Lennon von Seth begleidt.

Thees Becker

Mehr to lesen gifft dat ok hier:

<https://www.niederdeutschsekretariat.de/waar-literatur-un-spraakpolitik-suek-tomoeoetkomen/>.

\*\*\*

## Nu bestellen: Losungen un Kalenner up Platt för 2025



Mit Plattdütsch dör dat Jahr: Dat geiht am besten mit uns plattdütsche Losungen un mit de plattdütsche Kalenner. Wi freien uns un sünd dankbar, dat wi beides ok för 2025 weer anbeden köönt! De Losungen kriegen ji för söben Euro dat Stück. Von de Kalenners hebbt wi noch een Restposten. Se kost 2,00 €/Stück un werd in Paketen von 10 afgeven. De Versandkosten komen daarto.

Beides köönt ji bestellen bi Kathrin Linkersdörfer:

[kathrin.linkersdoerfer\(at\)evlka.de](mailto:kathrin.linkersdoerfer(at)evlka.de)



## Steerns un Losungen – de Översetters up Fahrt na Herrnhut - kiek uk op Siet 7!

All langer harrn wi de Idee: Wi willn mal'n Fahrt mit uns Losungs-Översetters na Herrnhut maken. Dit Jahr hett dat klappt. Van'n 22. – 26. Mai sünd wi daar west: In Herrnhut un in Magdebörg, waar wi wegen de wiede Strecke jeweils een Nacht bleben sünd.



Ebenso mooi: Kaum sünd wi daar west, is Herrnhut to'n Weltkulturerbe worden. Of dat irgendwie mitnanner tosamen hangt?  
*Imke Schwarz*

## „Seelsorge – so löppt dat vandaag“ – Plattdütsch Pastorkolleg

Nich mehr lang un wi drepn uns weer in Loccum to dat plattdütsche Pastorkolleg! "Pastorkolleg" - dat meent: Wi verbringen van'n **10. - 13. Februar** veer moje Daag in de Evangelische Tagungsstätte in Loccum rund üm een Thema, dat de Deelnemers van dat vergangen Jahr utsöcht hebbt. Ditmal heet uns Thema: "Seelsorge - so löppt dat vandaag!". Wi willn uns ankieken, wat dat Nejes in de Seelsorge giffet un lehren u.a. wat över Digitale Seelsorge, Transgenerationale Seelsorge, queere Seelsorge un Nähseelsorge. Seelsorge mit Ehrenamtlichen is ok 'n Thema. Un Tied to snacken giffet dat sowieso. Deelnemen kann jedeen, de bi Plattdütsch in de Kark aktiv is of sükdarför interesseert. Meldt jo driest över uns Homepage an – dat geiht ok bloot daar:

[www.pastorkolleg-niedersachsen.de](http://www.pastorkolleg-niedersachsen.de). *Imke Schwarz*

## „Stille Nacht“ – Musiktheater auf Platt- und Hochdeutsch

Für die Menschen an der Nordseeküste bringt Weihnachten 1717 keinen Frieden, sondern endet in einer Katastrophe. Eine schwere Sturmflut lässt die Deiche brechen und kostet Tausende Menschen das Leben.

Es ist eine der schwersten Sturmfluten der Geschichte, die in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember Tod und Verwüstung über die Küstenbewohner der Niederlande, Norddeutschlands und Skandinaviens bringt. Mehr als 11 000 Menschen sterben, rund 100 000 Pferde, Rinder und Schafe ertrinken, 8000 Gebäude werden zerstört.

Die verheerende Naturkatastrophe kommt für die Menschen unerwartet. Der Sturm, der noch am Nachmittag des 24. Dezember, gewütet hat, flaut am Heiligen Abend ab. Aufatmen. Die Menschen besuchen den Gottesdienst und feiern mit ihren Familien Weihnachten. Doch der Wind dreht sich und steigert sich in der Nacht zum Orkan. Das Wasser steigt ungewöhnlich schnell. Um drei Uhr morgens brechen in Ostfriesland die Deiche. Wassermassen überfluten das Land.

Um genau diese verheerende Nacht geht es im Musiktheater „Stille Nacht“.

Schauspieler\*innen ostfriesischer Bühnen spielen kleine Szenen, die im Zusammenhang mit der Weihnachtsflut stehen. Dabei geht es um Menschen und ihre Schicksale, um Angst und Hoffnung. Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Projektchor.

Premiere des Musiktheaters „Stille Nacht“ ist am 3. November in der Johann-Heinrich-Leiner-Kirche in Mittegrosfehn. Es folgen 13 weitere Aufführungstermine in ostfriesischen Kirchen. Das Stück wird zum großen Teil auf Plattdeutsch gespielt, mit hochdeutschen Anteilen.

Die Aufführungen finden bewusst ausschließlich in Kirchen statt, da die Menschen damals bei Sturmfluten oft in Kirchen Schutz gesucht und gefunden haben. Auch das ist Thema des Musiktheaters.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um Spenden. Unter anderem soll die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger einen Teil der Spenden erhalten.

Termine:

29.11.2024 19:30 Uhr Liudgerikirche, Hesel

30.11.2024 19:00 Uhr Kirche, Ihlow

01.12.2024 17:00 Uhr Granitquaderkirche, Middels

06.12.2024 19:00 Uhr Lambertikirche, Aurich

08.12.2024 17:00 Uhr St. Jürgen Kirche, Holtrop

12.12.2024 19:30 Uhr Christuskirche, Spetzerfehn

15.12.2024 19:30 Uhr Lukaskirche, Walle

20.12.2024 19:00 Uhr Nikolaikirche, Weene

28.12.2024 19:00 Uhr St. Victor Kirche, Victorbur

29.12.2024 17:00 Uhr Petrus- und Paulus Kirche, Timmel

(Ansprechpartnerin: Andrea Henkelmann 01520-6164971)

## Kört un knackig



De Lektor\*innen und Prädikant\*innen, de up Platt in'n Verkündigungsdeenst ünnerwegs sind, hefft sick to een Rüsttied in Beers (Bad Bederkesa) een Weekenend in'n Oktober drapen. Schön weer, dat sick wedder een paar nee Gesichter infunnen harrn. Wi hefft us mit Andachten – ‚kört un knackig‘ uteenannersett. Imke Schwarz (Beupdragte för plattdütsch in de Landeskark Hannover) het us to Andachten in Social Media un anner Gelegenheit Tipps un Anregungen geben.



An'n Sünnaabend het us Annie Heger in ehren Erfahrungsschatz mit Andachten un Kolumnen inducken laten. Kennt ji een ‚kolen Start‘ bi't Schrieben? -wo fangt wi an? – wo fangt wi Hörers un Lesers in? – wat vermittelt wi wie? – wo makt wi dat kört un knackig? – un noch veeles mehr het se us super dull vermittelt.

Dank Annie, dat du dar weerst. Jedeen\*e vun us kunn dat in wunnerbare Andachten umsetzen – de sind seker mal irgendwo to lesen oder uck to hören.

In 2025 giff dat wedder eene Rüsttied mit een spannend Thema. Sekert ja de Dage vun 26. – 28.09.2025. Wi dreept us in Harmsborg (Hermannsburg). Anmelden könnt ji jo af Juni 2025 ünner [www.plattduetdsch-in-de-Kark](http://www.plattduetdsch-in-de-Kark). Wees darbi.

*Jens Wilkens*

## Een Hinwies in eegen Sook:

Dit is de letzte Rundbreef, den ik för den Druck klormook. Ik heff mien Arbeit för den Vörstand opgewen, mien Gesundheit lett dat nich meir to. Ik bün 75 Jahr old, un denn reekt dat jo uk, ooder?

Ik heff üm un bi so dörtig Johr Platt in de Kark mit gestalten dröff, danke dorvör!

Op de nächste MV koent Ji den neien 3.Vörsitter wählen.

*Alfred Böhnke, Bremervüür*

### Impressum :

De Rundbreef is dat offizielle Organ vun den Vereen *Plattdüütsch in de Kark Neddersassen Bremen e.V.*

Instohn för dat, watt hier insteiht, dat deit de Vörstand.

**Wi bedankt uns as Vereen bi de Hannöbersche Landeskark, bi de Geschäftssteh´ "Plattdüütsche Verkündigung" in Loccum un bi Pn. Imke Schwarz, Loccum, för de veelfache Hölp, de se uns andaut.**

Jo'n Bidrääg för den Rundbreef send ji bidde an:

**Rundbreef(at)ewe.net** Wi öwerneemt keen Gewähr för dat, watt Ji schickt.

In'n Internet finds du uns ünner [www.plattduetdsch-in-de-kark.de](http://www.plattduetdsch-in-de-kark.de) Toregg mootk is dit Blatt von Alfred Böhnke, drucken deit dat digital de Ostedruck in Bremervüür un de stüert jo dat Blatt uk to.

De Oploog sünd so üm un bi 1.000 in Papier un 120 in PDF.

### Bankverbindung:

Plattdüütsch in de Kark e.V. - Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN: DE83 2805 0100 0092 8383 25 BIC: SLZODE22XXX

## Een mit ´n warm Hart

### Plattdüütsche Familienfreetied up Baltrum

#### Juli/Heumand 2024

Moin leiwe Lüüd, de ostfreessch Insel Baltrum is de lüttst int Wattenmeer, giwt keen Autos, blots Trekkers, de dat Gras up Diek un Wischen meihden. Verkiehrsteiken sind nich nödig. De Radfohrers wieten: Rechtsch vör linksch. Un de poor freesisch un westfahlsch Koltblotpierd trecken ehr Frachten von de Fähr int Dörp, vörbie an den Kurort mit siene fiene roten Backsteenhüuser. De Gendarm bruukt blots eene lütte Stuw in een von de Gästehüusers.



De evangelsch Kark, bucht 1930 mit öwer 200 Sitzplätze, steiht midden in Kurort un is al de sösste up de Insel. Strom un Water hebben de Kirchen un Hüuser öwer Johren bannig tosett. 1956 is dunn ok noch een katholsch Kark buugt, fiene mit Reet deekt.

In Summer is väl los mit väle Gäste, dat de Pasturin mit ehr half Stell noch een Kurprediger to Hülpu bruukt.

De plattdüütsche Familienfreetied giwt dat al von 2012 an in dat EC-Jugendbünde-Freizeitheim „Sonnenhütte“ mit 80 Bedden, grote un lütte Seminarruums, mit Welan un een bannig goode Köck. De Organisatschon löppt öwer „Plattdüütsch in de Kark“ Neddersassen, Den Hot up hebben Pasturin Imke Schwarz, Plattdüütschbeupdrage in Loccum un Pastur i.R. Reinhard Stolz ut Cuxhaven. Een lütt Crew von Teamern kümmern sick üm de Kinner. Mierstendeels wiren wi Grotöllern mit ehr Grotkinner. 48 Lüüd, dat wir een fiene Mischung twischen Öller, Twiefel un Gloowen.

Konferenzpraak wir Plattdüütsch (ostfreesisch Dialekt). Dat hüürt sick ton Biespill so an:

Gooden Morgen: *Moin!*

Gooden Dag: *Moin!*

Mohltied: *Moin!*

Lang nich seihn: *Moin!*

*Moin! Moin!* is al Gequassel.

Dat Thema wir: „Een mit ´n warm Hart“. In Middelpunkt vun uns Nahdinken stünn de barmartig Samariter ut Lukas 10. De wichtigst Utsag: Ick sülwen bün de Nächste för all de in de Welt, de Hülpu bruuken. Dat fangt an vör mien egen Dör. Ok uns Kinner hebben fix begräpen, woans Jesus uns mit dis Glieknis de Oogen apen maken wull. In väle Biller un mit twei lütte sülwst dreiht Films hebben se uns dat wiest.

Is klor: Tokamen Johr drapen wi uns wedder up Baltrum: 5.- 12. Juli 2025. Von Harten willkamen!

*Peter Wittenburg*

### Plattdüütsch Musical in Delmenhorst

In Delmenhorst sett sük de St. Polycarpus Gilde van 1454 e.V. för een good Mitnanner, för de Kultur un ok för Plattdüütsch in. In 2024 hebbt in de Karken Konzerten un Wettbewerben stattfunnen mit un för junge Sängers\*innen, de up Hochdüütsch un Plattdüütsch singen.

De Wettbewerb geiht natürlich wieter un bedüüt, dat wi för een Musical in 2025 op neede Mitmakers tellt. Dit Musical sall dat neje Projekt van de Polycarpus-Gilde in 2025 ween.

Us Musical steiht liek bi Psalm 139, wo de Flügel von de Morgenröte een wichtigen Punkt sett. **Gott holt de Hand öwer us**, dat is de Kern von us Musical. Dat Wark von Arp Schnitger späält dorin mit een Bogen, - "wer Gott hört, der hört mich". In glieke Maten gelt dat ook bi Ludwig Münstermann, un dormit besunners de Darstellung von Heilig Avendmohl un dat Licht dorto. Walter Kempowski späält en Rull, denn de Freiheit för den needen Naber, em us Hart un Hannen towenden, schall wiesen, dat de Wind Gottes Leev nich verweiht. So as dat in Psalm 139 seggt is: Siene Rechte holt us ook ganz buten.

Wi stellt us Leben unner SIEN Schutz, Glov un Herrlichkeit maakt us free.

Us Ansinnen is, Lüüd tohoop to bringen von unnerscheidlicht Ollernhuus un är Naberschupp. Glov, Himmel un Eer is för us alle un bliff een gode Dör bi de Freiheit.

Wi berichten bi „Plattdüütsch in de Kark“ noch wieter, wo dat mit dat Musical vöran geiht.

*Elisabeth Stolberg*

## Utflug nah Herrnhut, 22.-26.05.2024

Mit de Kring van de Übersetters för de plattdütsche Losungen hebben wie en Reis nah Herrnhut hen unnernehmen. De Bus ut Rheiderland holl de Lüü nah un nah binanner un as wi in Allertal kumplett weren, gung dat up Magdeburg an. Tüschendör hebben wi anhollen in Marienborn an de Gedenkstätte för de Düütsche Deelung. Dat is all bold dartig Jahr heer, man doch noch present.

In Magdeburg harrn wi Gelegenheit, uns de moiße oll Dom, de van 1209 off an in de gotische Stil baut wooren is, antokieken. Otto de Groode, de erste Baas over dat Hillige Römische Riek, liggt dor mit sien Frau begraben. De heele Bau is meest 120 m lang un over 30 m hoch. Binnen is dat dör de Dwassbauten mit vööl Fensters moi lecht. Vööl van de Utstattung is verloren gahn, man dor sünd noch heel bedüdende Kunstwerken ut de Minte van't 13 Jhd. bleven. Wi hebben de ottonische Krypta und de wunnerbare Krüzung bekeken. Darnah het uns de Reiseführer de Altstadt van Magdeburg wesen. Wi weren leep andahn van de goed erhollene Architektur, besünners van dat Huus van de Architekt Hundertwasser, de Gröön Zitadelle.

Anner Dag fuhren wi wieder over Leipzig, mit een Besöök van de Thomaskark, worr Johann Sebastian Bach as Kantor wirkt hett und de dör de Thomaner-Jungse-Chor bekannt is. De Nicolaikark hett dör de Mandaags-Demos ok Bekanntheit wunnen. Auerbachs Keller nich to vergeeten mit Goethe sien Mephisto-Darstellers. Vööl Tied weer d'r nich, wi wullen wieder nah Herrnhut in de Oberlausitz.

Dor weern wi unnerbrocht in dat Komensky-Gästehuus. Nömt nah de tschechische/mährische Theologe, de 1660 Bischof van de Böhmische Broers was. Wi hebbt Middags een Andacht in de Ortskark mitmaakt. Dat funn in een Saal van de Herrnhuter Broergemeen, ut 1756 statt.

De Naam van de Ortschaft Herrnhut kummt van de Gründung in 1722 „unner de Hoet van de Heer (Jesus)“. An de Foet van de Hutberg gaff Nikolaus Ludwig Graf van Zinzendorf de Böhmische Broers ut Mähren Toeflucht, um dat se um hör Gloov verfolgt wurren.

Wi kreegen van een Gemeenmitglied een heel bült to weeten van de Herkunft van de Herrnhuter Losungen. Dat wass uns Hauptanliegen, eenmaal to sehn, wo dat för sük geht, dat elke Jahr de Losungs- und Lehrtexten binannerstellt worren.

De Original-Schaal, war de Losen in liggen, was in een

Vitrine utstellt un de lüttje Losungskapseln mit de Nummers för de Spröken ok. Dat is een heel besünner Vorgang un ward blot van een paar Lüü dörföhrt. De mutten dor leep bi uppassen. Wi hebben an de Tafel seeten, warr dat Spill geböhrt.

De Losungen waren nu all in fieftig Spraaken übersetzt, de aktuelle Exemplaren wassen in een Schapp utstellt. Ok de heel oll Utgaven van de Losungen ut 1731 harren de Herrnhuters upburgen.

De Losungen bestahn ut twee Texten – Losung un Lehrtext- ut Lutherbibel und een Gesangvers ut dat ev. Gesangbook of van de Broergemeen.

Darnah gung dat an de tweede bekannte Stee van Herrnhut, de Warkstee för de Steerns. Dor gaff dat een bült to sehn över de Kunst van dat Herstellen. Dat dürfen wi do ok noch - een Steern sülmt maaken. Mennigeen harr d'r Schweet bi vör't Kopp, man wi hebben elk een kumpleeten Steern mit nah Huus hen nohmen. Wat een Arigkeit.

Nah so vööl Konzentration bruukden wi friske Luft un hebben uns de Gottesacker bekeeken. Up de Hutberg is een Begräbnissteer, mit heel olle Lindboomen umto un up de Padd dorhen. Siet 1740 waren dor de Broers un Süsters, elk up een egen Sied, up de Karkhoff bisett. Elk un een hett dor de sülvice Graftsteen ut Sandsteen, um dat de Minsken all gliiek sünd. Een Vers ut Bibel steiht up de Steen, de söcht man sük to Leevtieden sülmt ut.

Anner Dag harren wi een Führung in dat Schloss van Graf van Zinzendorf. Een schlichte Bau van 1721 ut de Herrnhuter Barock. Van dor ut gung de Broer-Unität over de heele Welt. Bit nah Alaska und Südamerika un Afrika hebben de Broers missioniert.

An't Döör was een besünner Inschrift: „Hier overnachten wie as Gasten, dorum is dat Huus nich moiße un fast. Dat is goed, wi hebben noch een Huus in 't Himmel, dor sücht dat anners ut.“

De beid Husen - Schloss un Stall - waren van een Förderverein siet 2003 mit Unnerstützung van Düütsche Denkmalstiftung weer herstellt.

Darnah gung dat mit Bus up 't Huus an, man vördem weren wi noch in Dresden. Bi moiste Weer kunnen wi de Binnenstadt mit all de berühmte Bauten bekieken, bevör dat weer nah Magdeburg in uns Tüschennunerkunft gung. As wi Sönnndag weer in uns Heimat ankwammen, wassen wi full van de moiße Indrücken up de Reis un simelerten all van de nächste Utfluch mit de plattdütsche Übersetters.

Een besten Dank geht an uns Vereen „Plattdütsch in de Kark e.V.“ de uns de moiße Reis mögelk maakt hett.

*Herma de Buhr*

## Podcast „Up Keierpadden“



Hest du al rinhöört? Noch nich? Denn man to! „Up Keierpadden“, de plattdüütsche Podcast mit Imke Schwarz un Benita Brunnert is in Mai an’n Start gahn. De beiden unnerhollen sük över God un de Welt, sünd över verscheden Themen togang un keiern immer weer up neje Padden. Fiev Folgen sünd al ruut, an’n 6. Dezember kummt de sösste: Hier sall sük allns üm dat „Schenken“ dreihen. Een Gast hebbt sük de beid Podcasterinnen ok al inladen: In de 4. Folg hebbt se mit Dirk Tiedemann över „Afscheed“ snackt – he is Truurredner in Hambörg. Finnen kannst du de Podcast bi Spotify un Deezer. Du kannst hüm ok up de Homepage van Plattdüütsch in de Kark hören: [www.plattduetsch-in-de-kark.de](http://www.plattduetsch-in-de-kark.de).

*Wenn ji Ideen hebbt, waaröver Imke Schwarz un Benita Brunnert mal snacken sölen, schrievt hör: [imke.scharz\(at\)evlka.de](mailto:imke.scharz(at)evlka.de), [benita-brunnert\(at\)freenet.de](mailto:benita-brunnert(at)freenet.de)*

## De Psalmen in ostfreesk Platt

Verleden Jahr is dat Neei Testament up platt herutkomen, dat Jann Schmidt översett hett. He harr daar so völ Plaseer an, dat he mit de Psalms wiedermaakt hett. De „Oversetterkring“, en Riege van Pastorinnen und Pastoren un Cornelia Nath, de froher dat Plattdütskbüro van den Ostfreeske Landskupp leit’ hett, weer daar ok weer mit bi. Bold worden de Psalms druckt, ditmaal bi de Verlag Soltau Kurier in Nörden. Froh genoeg vör Wiehnachten sölen de Psalms klaar wesen. Een Book köst 12,- €. Karkengemeenen kriegen Rabatt.

*Bernhard Berends*

## Karkendag in Hannover:

### „Heff Mood – wees stark – wies dien Hart“

Anner Jahr is dat weer so wied: Karkendag! He finnt van de 30. April bit to de 4. Mai 2025 to d’ veerde Maal in Hannover statt un steiht unner dat Motto: „Heff Mood – wees stark – wies dien Hart“. Un wi van „Plattdüütsch in de Kark“ willen geern mit daarbi wesen un mitfieren! Upstünds lopen de Vorbereidens. An de eerste Avend (Middeweek) willen wi uns as Vereen vörstellen un de Lüü

en „Segen to go“ mit up de Padd geven. Tominnst een Gottsdeenst word plaant, wenn mögelk mit Landesbischof Ralf Meister. An de Fredagavend gifft dat weer en Fieravendmahl, Oort is de St.-Nicolai-Kark in Bothfeld. Up de „Markt der Möglichkeiten“ worden wi ok weer an drie Dagen to finnen wesen, um mit de Lüü in ’t Gespreek to komen un um to inforeren. Daarto gifft dat Lesungen un anner Veranstaltens. Dat Programm lett sük van 2025 an over de Karkendags-App of over de Homepage [www.Kirchentag.de](http://www.Kirchentag.de) ofropen.

*Wilfried Zilz*

## Workshop-Wekenenn un Konferenz: Ut de Lektoren- un Prädikantenarbeit

Dat weer di wat! Good 150 Lektor\*innen un Prädikant\*innen harrn sük anmeldt för dat grode Workshop-Wekenenn an 23. un 24. August in’t Stephansstift Hannover. De Lektorendeienst van de hannoversche Landeskark harr inladen, tosamen een Jubiläum to fiern: „70 Jahre Fortbildung für Ehrenamtliche in der Verkündigung“. Daar höörn de Plattdüütschen ok mit to! So weer Plattdüütsch in de Kark mit’n Stand vertreden, de Kathrin Linkersdörper wunnerbar bestückt hett. Twee Workshops up Platt hebbt wi anboden, unner dat Motto: „Predigt up Platt – so löppt dat“. Daar hebbt sük insgesamt 14 Lüü för anmeldt – dat hett uns freit! Uns Plattdüütschen hett dat Wekenenn vööl Spaß maakt un neje Kontakte sünd entstahn



Dree Week later, an’n 13. un 14. September hebbt sük de Beupdragten för de Lektoren- un Prädikantenarbeit ut de Sprengels in Hannover dropen – ok in’t Stephansstift. Jens Wilkens as Spreker un ik hebbt de Plattdüütschen hier vertreden. De Beupdragten hebbt hör Projekten vörstellt un meenig Themen sünd diskuteert worden, so as Kommunikation, neje Förmen van Gottesdeenst, Aufwandsentschädigung oder de Ümgang mit Schutzkonzepten tegen sexualisierte Gewalt. S’abends gaff dat’n besünner Överraschung: Een Wienproov. So hebbt wi de Geschicht van „Hochtied to Kana“ mal anners beleevt!

*Imke Schwarz*